

Spezielle Version des IPE 140 mit einem Spektralbereich in der CO₂-Absorptionsbande

IPE 140/45 (Zusatzdatenblatt zu IPE 140)

- Temperaturbereich:
400 ... 2000 °C
- Messung von
Flammentemperaturen
- Temperaturmessung von
heißen Abgasen



Das Pyrometer IPE 140/45 ist eine Spezialversion des IPE 140. Es arbeitet im schmalen Spektralbereich der CO₂-Bande und wird damit für die Temperaturmessung von CO₂-haltigen Flammen oder Verbrennungsgasen verwendet.

Die Mess-Eindringtiefe des Pyrometers wird dabei durch die CO₂-Konzentration im Gas beeinflusst (z.B. bei Verbrennungsgasen mit ca. 10% CO₂ misst das Pyrometer etwa 40 cm tief in das Gas hinein).

Um das Gerät optimal an die Anwendung anzupassen, stehen 3 verschiedene Vario-Optiken zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN (abweichend zu IPE 140):

Grundmessbereich: 400 ... 2000 °C (MB 20)
 Spektralbereich: CO₂-Absorptionsbande für heißes CO₂
 Messunsicherheit: bis 1300 °C: 0,6% vom Messwert in °C
 (T_{amb.}=25 °C, ε=1, t₉₀=1s) über 1300 °C: 0,8% vom Messwert in °C

BESTELLNUMMERN

Messbereich	Mit Laserpilotlicht	Mit Durchblickvisier
MB 20	3 875 880	3 875 890

	Messabstand a [mm]	Messfelddurchmesser M ₉₀ [mm] MB 20	Auszug S [mm]
Optik 1-PE	115	1,1	26
	135	1,3	13
	170	1,6	0
Optik 2-PE	210	1,8	26
	280	2,6	13
	500	4,9	0
Optik 3-PE	360	3	26
	625	5,6	13
	2000	20	4
	10000	100	0
Apertur D [mm]:		14 17	